

## Todesfahrt im Rausch?

Junger Zeuge gesucht

**Sinsheim/Heidelberg.** Während Freunde und Angehörige um den 56-Jährigen aus Heidelberg trauern, der in der Nacht zum Mittwoch auf der A 6 bei Sinsheim ums Leben kam (wir berichteten), konzentriert die Polizei ihre Ermittlungen auf die Zeit vor und nach dem Unfall. Wo waren der 56-Jährige und der 37-jährige Wagenlenker aus Heidelberg, bevor sie gegen 2.15 Uhr mit dem Porsche Cayenne in die Baustelle bei Sinsheim rasten? Ob Drogen oder Alkohol im Spiel waren, wird noch ermittelt. Zudem sucht die Polizei nach dem zehn bis zwölf Jahre alten Jungen, den der 37-Jährige am Mittwoch gegen 10 Uhr in Sinsheim-Reihen angesprochen haben soll. Dabei ging es darum, wie der Flüchtige nach Heidelberg kommen könne. Der 56-Jährige hinterlässt eine Frau und zwei Kinder aus erster Ehe. cib

## Wieder Einbruch mit Gullydeckel

**Mutterstadt.** Die Serie der Gaststätten-Einbrüche, bei denen sich die Täter mit einem Gullydeckel Zutritt zu den Räumen verschaffen, reißt nicht ab: In der Nacht zu Donnerstag haben Unbekannte in einer Pizzeria in Mutterstadt zugeschlagen. Die Polizei vermutet, dass der Einbruch auf das Konto einer Bande geht, die seit zwei Monaten in Mannheim und im Nordbadischen aktiv ist. Der Ablauf ist immer gleich: Mit einem Gullydeckel schlagen die Täter Scheiben ein, dringen dann ins Innere des Gebäudes und brechen die Geldspielautomaten auf. Trotz des Krachs, den die Einbrecher verursachen müssen, wurden sie bisher kaum beobachtet. Einen Zusammenhang mit den häufigen Diebstählen von Gullydeckeln in der Region kann die Polizei nicht herstellen, bittet die Bevölkerung aber, aufmerksam zu sein. miro

## Brummifahrer stirbt am Steuer

Auf „viel zu langsamen“ Abschlepptrass geprallt / Fahrlässig?

**Sandhausen.** Die Serie der tödlichen Unfälle auf den Autobahnen der Region reißt nicht ab: Gestern Morgen starb ein 43-jähriger Lkw-Fahrer auf der A 5, gegen zwei Männer wird wegen fahrlässiger Tötung



Wer kann diesen Augen widerstehen? In Rülzheim könnten ab nächsten Frühjahr Strauße die Touristen betören. Ein ganzer „Mhou-Park“ mit Gastronomie und Hotel ist geplant. Bild: dpa

## Bald werden in der Pfalz große Eier gelegt

Eine Straußenfarm möchte sich in Rülzheim niederlassen / Touristen-Zentrum geplant

Von unserem Redaktionsmitglied  
Daniel Kraft

**Rülzheim.** Ein Straußenei bringt circa 1500 Gramm auf die Waage. Die Super-Henne „Carla“ legt sogar Eier, die über zwei Kilo wiegen. Daraus lassen sich recht große Omeletts backen. Noch läuft „Carla“ im badischen Rheinmünster herum. Bald könnte sie mit circa 90 Artgenossen in die Südpfalz nach Rülzheim umziehen.

„Unser Wunsch ist, bereits nächstes Frühjahr die ersten Eier in Rülzheim auszubrüten“, sagt Uschi Braun, die mit ihrem Partner Christoph Kistner die Straußenfarm „Mhou“ in Rheinmünster betreibt. Nach Kistner sind die Verkaufsverhandlungen abgeschlossen. Landrat Dr. Fritz Brechtel vom Landkreis Germersheim

zeigt sich ebenfalls zuversichtlich. Der Gemeinderat Rülzheim habe dem Projekt zugestimmt. Auch vom Kreisausschuss sei grünes Licht für den Verkauf der Bildungs- und Freizeitstätte des Landkreises in Rülzheim gekommen. Dort soll das Zentrum eines „Mhou-Parks“ entstehen.

Nach den Plänen der Straußen-Züchter Uschi Braun und Christoph Kistner wäre der ein richtiges Filet-Stückchen. Ihnen schwebt neben der Straußenfarm eine 400 Quadratmeter große Markthalle, mehrere Gastronomie-Angebote und ein Drei-Sterne-Hotel mit 60 bis 120 Zimmern vor. Bis Ende 2007 sollen bis zu sechs Millionen Euro in den Park investiert werden und mindestens 50 Arbeitsplätze entstehen.

Umziehen wollen die Züchter, da sie am alten Standort nicht expandieren konnten. In ganz Deutschland habe man sich umge-

sehen, erzählt Emu-Züchterin Braun: In Rülzheim sei das Gelände gut erreichbar und der Boden passe für die Tiere – er dürfe nicht zu sumpfig sein.

Mit dem Weingut „Ökonomierat Lind“ haben die Macher einen Partner mit „gleicher Lebensphilosophie“ an Bord, wie Uschi Braun angibt. Grundlagen des Projekts sollen „Holismus“, eine Lehre der Ganzheitlichkeit, Ökologie sowie tier- und naturgerechte Landwirtschaft sein.

Landrat Brechtel unterstreicht: Für die Jugendgruppen, die bislang die Freizeitstätte nutzten, werde adäquater Ersatz angeboten. Die Bauern der Region will der „Mhou-Park“ mit ins Boot holen, die könnten die gezüchteten Strauße aufziehen. Das Fleisch dieser Tiere schmeckt laut Uschi Braun zart und elegant – „eine Mischung aus Entenbrust und Rinderfilet“.

## „Manchmal mehr Jahrmarkt als Gotteshaus“

Ehrenamtliche Kräfte „beseelen“ den Speyerer Dom und sind Ansprechpartner für Besucher

Von unserem Redaktionsmitglied  
Michaela Roßner

**Speyer.** Jonas und Florian sind an diesem Vormittag besonders wissbegierige Kun-

Gruppe der Dombesucher sind Touristen, die meist zum ersten Mal durch die großen Holztüren spazieren. „Es kommen auch viele, für die eine Kirche ein fremder Ort ist“, hat Schwester Rosemarie beobachtet.

## Aus der Region

Schwerer Sturz mit Motorrad

Ausgerechnet gegen die Warnbake, die auf die Gefährlichkeit der Kurve hinweisen soll, prallte ein 20-jähriger Motorradfahrer aus dem Landkreis Südliche Weinstraße. Er war in der lang gezogenen Linkskurve zwischen Flemlingen und Hainfeld von der Fahrbahn abgekommen – vermutlich infolge überhöhter Geschwindigkeit. Er wurde mit schwersten Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. cib

Gitarre und Bass geklaut

Teure Instrumente kamen in Frankenthal abhanden. Auf dem Parkplatz das Familienzentrums verschwanden eine weiße Fender-Bassgitarre, ein Bass-Verstärker der Marke Acoustic Image, ein Eminence Kontrabass und der passenden Bogen (Marke Leblanc) aus einem Daimler Benz. Die Musikinstrumente im Gesamtwert von 7200 Euro waren von außen sichtbar auf der Ladefläche des Kofferraums abgelegt gewesen. cib

Zwei Rollerfahrer verunglückt

Zwei schwer verletzte Rollerfahrer weist der Polizeibericht von gestern aus: In Wiesloch musste ein 42-Jähriger ins Krankenhaus eingeliefert werden, weil er mit seinem Krad nach rechts von der Straße abgekommen war. In Neustadt übersah ein Autofahrer beim Abbiegen einen 37-jährigen Rollerfahrer, der zwischenzeitlich sogar in Lebensgefahr schwebte. cib

Ludwigshöhe öffnet Montag

Normalerweise sind Museen montags geschlossen, doch am Montag, 31. Oktober, öffnet die Villa Ludwigshöhe ausnahmsweise ihre Pforten. Besucher können die Sommerresidenz von Ludwig I. von Bayern auch an diesem Tag von 9 bis 17 Uhr besichtigen, Führungen gibt es zwischen 10 und 16 Uhr zur vollen Stunde. cib

Der Trick mit dem Film

Zu einem Familientag lädt das Historische Museum der Pfalz am Dienstag, 1. November, von 14 bis 17 Uhr ein. Passend zum Thema der neu eröffneten TV-Ausstellung dreht sich alles um Trickfilme und wie sie entstehen. Kinder können ein Daumenkino basteln und mit nach Hause nehmen. cib

zu stellen, weiß Ludwig Ofer. „Die Besucher brauchen Ansprache“, ist Dompfarrer Karl-Ludwig Hundemer angetan von dem Einsatz der Freiwilligen. Fremde seien vorher oft wie Schafe ohne Hirten herumge-